

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zellstr
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Doris Fohmann
Dorfstr. 147, 7220 Schiers
Tel. 081 328 16 70

Religionslehrerin:

Beatrice Zehnder, Schalmans 68
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

Gottesdienste

Sonntag, 25. März 2012, 5. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier mit
Pfr. M. Nigg und L. Gschwend in der
kath. Kirche Pardisla

Opfer: Fastenopfer

10.10 Familiengottesdienst mit Pfr. Merkel
und B. Zehnder, P. Boner,
D. Gschwend und der Oberstufe
Grüsch in der ref. Kirche Grüsch

Dienstag, 27. März 2012

8.00 Schülertagesdienst in
der kath. Kirche Schiers

Gedächtnis- und Stiftmessen

Sonntag, 25. März 2012 (in Pardisla)

Ernst Vogel

Weitere Daten

Dienstag, 27. März 2012

19.30 Bibellektüreabend zur Passion
mit Daniel Blättler
in der kath. Kirche Schiers

Mittwoch, 28. März 2012

17.10 Firmvorbereitungsabend
in Schiers

Samstag, 31. März 2012

9.30 Familien-Bastel-Morgen
im Pfarrsäälä Pardisla

Mitteilungen

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Am Karfreitag, 6. April, besteht von 09.30 bis 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Pardisla die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch. Nach Vereinbarung steht unser Pfarradministrator Andreas Rellstab (081 322 23 42) auch gerne zu einem anderen Zeitpunkt für ein Beichtgespräch zur Ihrer Verfügung.

Familiengottesdienst in der ref. Kirche Grüsch

Der Gottesdienst lädt ein, anhand einer symbolischen Brille und der Begegnung am Jakobsbrunnen die Rollenbilder von Frau und Mann kritisch zu hinterfragen – bei uns und in Ländern des Südens. Er regt dazu an, genauer hinzusehen und das zu fördern, was Frauen und Männern gemeinsam ist.

Besuchen sie diesen Gottesdienst und sehen sie wie die Oberstüfeler einzelne Elemente kreativ umgesetzt haben. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Apéro wo die Möglichkeit besteht, sich wieder einmal mit den reformierten Kollegen auszutauschen. Der Gottesdienst beginnt um 10.10 Uhr in der reformierten Kirche Grüsch.

Einladung zum Film:

Die etwas anderen Clowns

Die Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Graubünden ladet zum Film: «Die etwas anderen Clowns» ein. Es ist ein berührender Dokumentarfilm von Nico Gutmann über die Humorarbeit demenzkranker Menschen. Anschliessend findet ein Vortrag von Frau Katharina Schwitter (Clownin Aurikla) zum Thema: «Humor und seine Wirkung auf uns Menschen» statt. Der Anlass findet am 27. März 2012 um 20.00 Uhr im Saal der Evangelischen Alterssiedlung Masans in Chur (Cadonastrasse 69) statt.

Brot zum Teilen 2012

Das «Brot zum Teilen» ist seit fünf Jahren wichtiger Teil der Ökumenischen Kampagne zum «Recht auf Nahrung». Die Bäckerei Hitz in Grüsch bietet dieses besondere Brot an. Wer in dieser Bäckerei dieses Brot kauft, unterstützt mit dem Aufpreis von 50 Rappen, verschiedene Projekte von Fastenopfer und Brot für alle, bei denen das Recht auf Nahrung im Vordergrund steht.



Erwachsenenbildung:

Leiden – Tod – Auferstehung

Bei einigen Pfarreimitgliedern kam der Wunsch auf, sich ab und zu auch zu biblischen Themen auszutauschen. Es freut uns, nun Ihnen folgendes Angebot anzubieten:

Die Abende stehen unter der Thematik «Leiden – Tod – Auferstehung». Mit Leiden und Tod werden wir alle konfrontiert. Unausweichlich. Und mit der Auferstehung?

Wir laden Sie zu zwei Abenden spannender Lektüre der Passions- und Auferstehungsgeschichte nach Markus ein. Eine persönliche Einstimmung auf die Karwoche und das Osterfest. Die Abende stehen unter der Leitung von Daniel Blättler (Diakon aus Landquart).

Di, 27. März, 19.30 Uhr (Passion)

Di, 3. April, 19.30 Uhr (Auferstehung)

Abschied genommen

Am Dienstag, 13. März ist **Edi Gander-Herger** im Alter von 67 Jahren im Spital Schiers gestorben. Edi wurde am Freitag, 16. März in Grüsch beerdigt.

Am Freitag, 16. März ist **Augustin Bläsi-Hartmann** im Alter von 90 Jahren im Pflegeheim Schiers gestorben. Augustin wurde am Mittwoch, 21. März in Vaz/Obervaz Zorten beerdigt. Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Edi Gander-Herger

(30. Januar 1945 – 13. März 2012)



Die Pfarrei musste von Edi Gander-Herger, dem langjährigen Seelsorger der katholischen Pfarrei Vorder- und Mittelprättigau, Abschied nehmen.

In den letzten Jahren haben Edi und seine Familie immer wieder Fotos selbst gemacht und mit Sprüchen versehen. So auch das untenstehende Foto. Dazu hat Edi folgenden Spruch geschrieben: «Nie verlor ich einen Freund in dichtem Nebel, ohne ihn über dem Nebel wieder zu finden» – diese Worte schenken uns Hoffnung. Es verweist auf das ewige Leben, dass uns durch Christus geschenkt wurde. Edi hatte einen tiefen Glauben und für ihn war immer klar, dass er auch nach dem Tod seine Freunde wieder treffen darf.



Am Fusse des Berges, den wir auf dem Foto sehen, hat Edi einige Jahre in Immensee studiert. Er hat in diesem Foto ein Stück seines Lebens wiedererkannt. Immer wieder versuchte Edi Menschen aus dem Dunkeln ans Licht zu führen. Durch den Nebel, hinauf zur Sonne, zum Kreuz. Dies tat er mit einem sehr überzeugenden Glauben. Man merkte, dass Edi nicht nur predigte, sondern auch Taten folgen liess.

Edi durchlebte in den letzten Wochen eine Zeit des Leidens. Er schrieb zu diesem Foto vor einigen Wochen: «Die Nebeldecke ist zurzeit bei mir selbst dick. Ich wollte manchmal fast aufgeben.» Und kurze Zeit später schrieb er: «Ich weiss, über dem Nebel scheint die Sonne, sie und das Gipfelkreuz leuchten mir zum Sieg.» Trotz seinem Leidensweg – und dazwischen auch Zweifel – wurde ihm am Schluss wieder ganz klar: «Oben ist Klarheit; Krankheit und Leiden kann ich zurücklassen.» Am Dienstag, 13. März, um ca. 06.45 Uhr, hörte das Herz von Edi auf zu schlagen. Edi hat den Durchgang vom irdischen ins ewige Leben geschafft.

Im Namen der ganzen Pfarrei und der Kirchengemeinde möchten wir uns für das grosse Engagement von Edi bedanken. Er hat die Pfarrei mit Herzblut geführt. Der Familie schenken wir viel Kraft.